

# Inhalt

<i>Jochen Heins &amp; Christoph Jantzen</i> <b>Einleitung</b>	<b>7</b>
<i>Alexandra Ritter &amp; Michael Ritter</i> <b>Von der Bilderbuchauswahl zur Umsetzung im Unterricht</b> Eine Studie zu Überzeugungen von Grundschullehrer*innen	<b>25</b>
<i>Christoph Jantzen</i> <b>Lesedidaktisch wertvoll, literarisch aber Schund?</b> Bücher für den Leseanfang auf dem Prüfstand	<b>43</b>
<i>Caroline R. Wittig</i> <b>„Viermal, weil der hat zwei Beine.“</b> GrundschulKinder inszenieren den Comic <i>Lehmriese lebt!</i> als szenisch- klangliche Panellesung	<b>71</b>
<i>Sascha Wittmer</i> <b>Pretend Reading: DrittklässlerInnen formulieren ihre Vorstellungen zu dem Bilderbuch <i>Es klopft bei Wanja in der Nacht</i></b>	<b>95</b>
<i>Felix Heizmann</i> <b>Literarisches Lernen im Spannungsfeld der Sinnmuster</b>	<b>117</b>
<i>Jochen Heins</i> <b>Vom Wert der Wertung: Zusammenhänge einer didaktisch relevanten Kategorie</b>	<b>141</b>

<i>Susanne Bauer</i> <b>Nach der Flucht, das Ankommen?</b> Eine (macht)kritische Perspektive auf gegenwärtige Flucht-Literatur für Kinder	<b>159</b>
<i>Stefanie Jakobi</i> <b>Von Zaubereiministern, Bürgermeistern und Staatssekretären</b> Die Inszenierung politischer Ordnung in Kinder- und Jugendmedien	<b>177</b>
<i>Jana Mikota</i> <b>Umweltbewusstsein mit Kinder- und Jugendliteratur vermitteln</b>	<b>199</b>
<i>Philipp Schmerheim</i> <b>Von Findelkatzen, Glückskindern und Lokomotivführern:</b> Kindheitsnostalgie als Inszenierungsstrategie im aktuellen deutschen Kinderfilm	<b>217</b>
<b>Verzeichnis der Autor*innen</b>	<b>235</b>